

Home > Die Programmierfabrik kauft die Mehrheit an InfraSoft

Die Programmierfabrik kauft die Mehrheit an InfraSoft

Austria



Umzug & Übersiedlung

myUmzug

[Öffnen](#)

LINZ/WIEN/HAGENBERG. Die InfraSoft Datenservice GesmbH hat einen neuen Mehrheitseigentümer: Die Linzer Programming Factory GmbH übernimmt vorbehaltlich der Zustimmung der Bundeswettbewerbsbehörde 90 Prozent der Anteile an dem Wiener IT-Dienstleister.

Nach dem unerwarteten Tod des InfraSoft-Gründers, Mehrheitseigentümers und Vorstandsvorsitzenden Peter Fleischmann im September vergangenen Jahres sollen mit der Übernahme die Weichen für die Weiterentwicklung des Unternehmens am Stammsitz mit 74 Mitarbeitern

Google Anzeigen

[Feedback senden](#)

[Warum sehe ich diese Werbung?](#)











Erwartungen an gegenseitigen Nutzen

InfraSoft-CEO Heinz Tuma wird weiterhin zehn Prozent der Unternehmensanteile behalten und Chief Operating Officer bleiben. Der Geschäftsführer der Programmierfabrik, Wilfried Seyruck, übernimmt nach der Beteiligung die Geschäftsführung von InfraSoft. Sowohl Tuma als auch Seyruck erwarten, dass die Mehrheitsübernahme die Position beider Unternehmen auf dem hart umkämpften IT-Dienstleistungsmarkt stärken wird.

Die Kaufsumme ist nicht bekannt

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Programmierfabrik übernahm 90 Prozent der InfraSoft-Aktien, die zuvor Anna Fleischmann, die Ehefrau des Gründers Peter Fleischmann, und der ehemalige Gründungsgesellschafter Klaus und seine Frau Andrea Rogetzer gehalten hatten.

Standorte in Linz, Wien und Hagenberg

Die Programmierfabrik wurde 1993 von Wilfried Seyruck gegründet und entwickelt als Systemhaus Standardsoftware für Gemeinden und Pathologien in Krankenhäusern. Die Unterstützung bei der Entwicklung und Wartung von Softwarelösungen und Business Intelligence ist eine weitere Säule des Geschäftsmodells. Die dritte ist die Entwicklung von Individualsoftware und die Bereitstellung von nicht entwickelten Software as a Service (SaaS)-Lösungen für den HR-Bereich. Mit Standorten in Linz, Wien und dem Softwarepark Hagenberg und insgesamt rund 140 Mitarbeitern erzielte die Programmierfabrik im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 20 Millionen Euro.



€ 15,40



€ 41,10



€ 23,60



€ 119

